



Leitfaden

Überprüfung der besonderen Voraussetzungen öffentlicher Bauaufträge: Überprüfung und Erneuerung der SOA-Zertifizierung

(Dieser Leitfaden ist nicht bindend und wird den Vergabestellen zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt)

Bei der Überprüfung der Gültigkeit der SOA-Zertifizierung muss Folgendes berücksichtigt werden:

- a) die Wirksamkeit der Zertifizierung beträgt fünf Jahre vom Ausstellungsdatum an (Art. 76 Abs. 5 DPR Nr. 207/2010),
- b) drei Jahre nach Ausstellung der Zertifizierung muss die Aufrechterhaltung der allgemeinen Voraussetzungen und der strukturellen Kapazität überprüft werden (Art. 77 Abs. 4 und 5 DPR Nr. 207/2010).

(a) ERNEUERUNG

→ Mindestens 90 Tage VOR Ablauf der Fünfjahresfrist muss das Unternehmen, das die Erneuerung der Zertifizierung erlangen will, **einen neuen Vertrag** mit seiner ursprünglichen oder mit einer anderen autorisierten SOA-Zertifizierungsstelle abschließen (s. Art. 76 Abs. 5 DPR Nr. 207/2010).

Die Erneuerung der Zertifizierung erfolgt zu denselben Bedingungen und mit denselben Modalitäten, die für die Ausstellung der Zertifizierung vorgesehen sind. Die neue fünfjährige Wirkung läuft **ab Ausstellungsdatum der neuen Zertifizierung** (s. Art. 76 Abs. 7 DPR Nr. 207/2010).

Besteht zwischen dem Verfallsdatum der SOA-Zertifizierung und dem Erlass der neuen Zertifizierung ein Zeitabstand, kann das Unternehmen an neuen Ausschreibungsverfahren teilnehmen bzw. bis zum Erlass der neuen Zertifizierung in der laufenden Ausschreibung verbleiben, sofern es mindestens 90 Tage VOR dem Ablauf der Fünfjahresfrist einen Vertrag für die Erneuerung mit seiner ursprünglichen oder mit einer anderen SOA-Zertifizierungsstelle abgeschlossen hat.



Die Nichteinhaltung obiger Frist bedingt eine Unterbrechung zwischen den beiden Zertifizierungen mit daraus folgendem Verlust der Qualifizierungsvoraussetzung laut SOA-Bescheinigung (s. Gutachten der Antikorruptionsbehörde ANAC vom 30. September 2014 Nr. 54).

Die Stattgabe des Erneuerungsantrags (und somit die Aufstellung der neuen Zertifizierung) kann demnach auch nach dem Erlass der Zuschlagsmaßnahme aber **vor Abschluss des Vergabevertrags** erfolgen und somit während der Phase der Überprüfung über das Vorliegen der Ausschreibungsteilnahmevoraussetzungen seitens des Zuschlagsempfängers (s. Gutachten der Antikorruptionsbehörde ANAC vom 30. Jänner 2014 Nr. 16).

ANAC – Gutachten vom 30. September 2014 Nr. 54

Rechtens ist der Ausschluss eines Wirtschaftsteilnehmers, falls im Laufe des Auftragsvergabeverfahrens und insbesondere bis zum Vertragsabschluss die Gültigkeit der für die Teilnahme erforderlichen SOA-Zertifizierung abgelaufen ist und der Wirtschaftsteilnehmer nicht den Erneuerungsantrag an die SOA-Zertifizierungsstelle gemäß Art. 76 Abs. 5 DPR Nr. 207/2010 innerhalb von neunzig Tagen vor dem Ablauf gestellt hat. Die Nichteinhaltung der Frist bedingt nämlich eine Unterbrechung zwischen den beiden Zertifizierungen mit daraus folgendem Verlust der Qualifizierungsvoraussetzung laut SOA-Bescheinigung. Die Anerkennung der fortwährenden Nachwirkung der verfallenen SOA-Zertifizierung mit daraus folgender Möglichkeit, in der Zwischenzeit an den Ausschreibungen teilzunehmen und die entsprechenden Verträge abzuschließen, ist nur dann möglich, wenn der Erneuerungsantrag innerhalb der vorgeschriebenen Frist von neunzig Tagen vor dem Ablauf der Zertifizierung erfolgt, wodurch das Vorliegen der erforderlichen Qualifizierungsvoraussetzungen seitens des Bewerbers vom Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Angebotsabgabe und deren Aufrechterhaltung in jeder Folgephase des öffentlichen Verfahrens und während der gesamten Dauer der Ausschreibung ohne Unterbrechung garantiert wird.

(b) ÜBERPRÜFUNG

→ NICHT VOR 90 Tagen vor dem Ablauf der dreijährigen Gültigkeit muss das Unternehmen mit derselben SOA-Zertifizierungsstelle, welche die überprüfungsgegenständliche Zertifizierung erlassen hat, einen **Vertrag abschließen** und sich der Überprüfung über die Aufrechterhaltung der Voraussetzungen unterziehen (s. Art. 77 Abs. 1 DPR Nr. 207/2010).



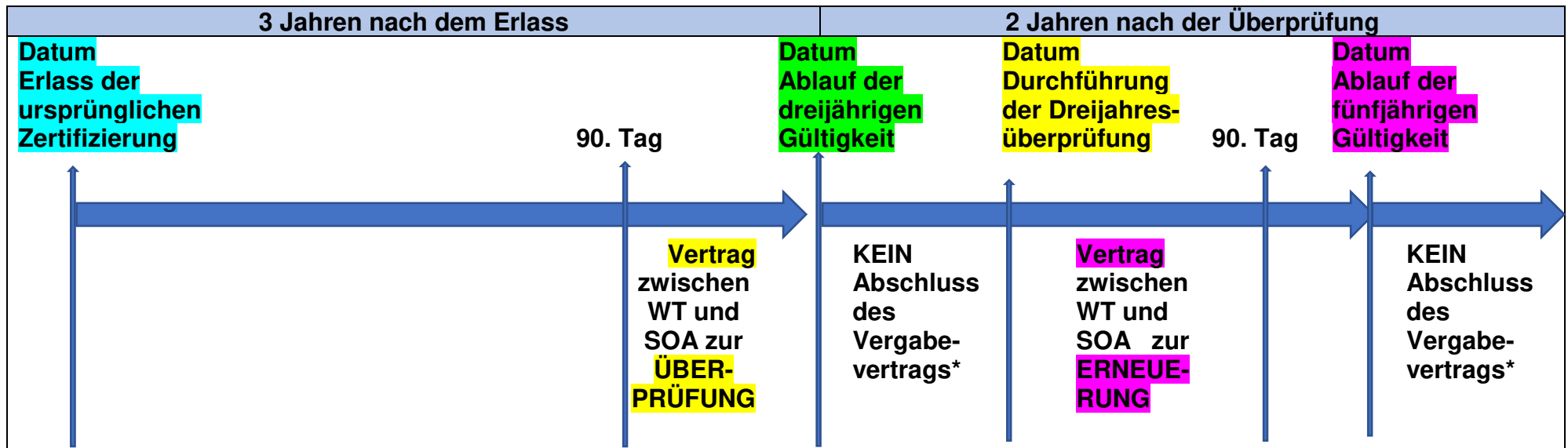
Die Überprüfung muss **innerhalb** der Ablauffrist der dreijährigen Gültigkeit erfolgen.

Sollte die Überprüfung **nach** Ablauf der dreijährigen Gültigkeit der Zertifizierung **erfolgen**, kann das Unternehmen an neuen Ausschreibungsverfahren teilnehmen bzw. im Zeitraum zwischen Ablauf der drei Jahre bis zum Datum der positiv ausgefallenen Überprüfung in den laufenden Ausschreibungen verbleiben, **sofern das Unternehmen den Antrag auf Überprüfung vor Ablauf der drei Jahre durch Vertragsabschluss mit der SOA-Zertifizierungsstelle gestellt hat** (s. hierzu Rundschreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Verkehr vom 30. Oktober 2012 Nr. 4536).

Sollte das Unternehmen den Antrag auf Überprüfung nach Ablauf der Dreijahresfrist stellen, erfolgt kein Ausschluss, da die Überprüfung auch nach dem Ablauf der dreijährigen Gültigkeit der Zertifizierung beantragt werden kann. Das **Unternehmen kann jedoch im Zeitraum zwischen dem Gültigkeitsablauf und dem Datum der positiv ausgefallenen Überprüfung nicht an Ausschreibungen teilnehmen** (s. Art. 77 Abs. 1 DPR Nr. 207/2010 und Urteil Vollvers. Staatsrat vom 18. Juli 2012 Nr.27).

Das positive Überprüfungsergebnis kann somit auch nach dem Erlass der Zuschlagsmaßnahme rückwirkend (*ex tunc*), d.h. ab dem Ablauf der dreijährigen Gültigkeit der Zertifizierung, erfolgen, sofern das positive Überprüfungsergebnis vor dem für den Vergabevertragsabschluss festgelegten Datum erfolgt, d.h. während der Phase der Überprüfung über das Vorliegen der Teilnahmevoraussetzungen für die Ausschreibung seitens des Zuschlagsempfängers (s. Gutachten der Antikorruptionsbehörde ANAC vom 30. Jänner 2014 Nr. 16).

Datum Erlass ursprüngliche Zertifizierung 15.03.2013	Datum Ablauf der dreijährigen Gültigkeit 14.03.2016	Datum zwischenzeitlicher Ablauf (ständiges Konsortium)
Datum Erlass laufende Zertifizierung 26.05.2016	Datum Dreijahresüberprüfung 26.05.2016	Datum Ablauf fünfjährige Gültigkeit 14.03.2018
Data rilascio attestazione originaria 15/03/2013	Data scadenza validità triennale 14/03/2016	Data scadenza intermedia (cons. stab.)
Data rilascio attestazione in corso 26/05/2016	Data effettuazione verifica triennale 26/05/2016	Data scadenza validità quinquennale 14/03/2018



*Der Vergabevertrag kann solange nicht abgeschlossen werden, bis das positive Überprüfungsergebnis bzw. die Erneuerung der Zertifizierung erfolgt ist, sofern innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist der Vertrag für die Überprüfung (nicht vor 90 Tagen vor Ablauf der dreijährigen Gültigkeit) bzw. der Vertrag für die Erneuerung (vor den 90 Tagen vor dem Ablauf der fünfjährigen Gültigkeit) abgeschlossen wurde.



Vademecum informativo

(il presente documento non è vincolante e viene messo a disposizione delle stazioni appaltanti a scopo informativo)

Controllo requisiti speciali lavori pubblici - verifica e rinnovo dell'attestazione SOA

Per verificare la validità di un'attestazione SOA è necessario tenere conto delle seguenti indicazioni.

- a) l'efficacia dell'attestazione è pari a 5 anni dalla data di rilascio della stessa (art. 76, comma 5, d.p.r. 207/2010);
- b) tre anni dal rilascio dell'attestazione deve essere effettuata una verifica triennale circa il mantenimento dei requisiti di ordine generale e di capacità strutturale (art. 77, comma 4 e 5 del d.p.r. 207/2010);

(a) RINNOVO

→ almeno 90 giorni PRIMA della scadenza del termine quinquennale, l'impresa che intende conseguire il rinnovo dell'attestazione deve **stipulare un nuovo contratto** con la medesima SOA o con un'altra autorizzata all'esercizio dell'attività di attestazione (vedasi art. 76, comma 5 del d.p.r. 207/2010).

Il rinnovo dell'attestazione avviene alle stesse condizioni e con le stesse modalità previste per il rilascio dell'attestazione; il nuovo termine di efficacia quinquennale decorre **dalla data della nuova attestazione** (vedasi art. 76, comma 7 del d.p.r. 207/2010).

Nel caso in cui vi sia un intervallo temporale tra la data di scadenza dell'attestazione SOA ed il rilascio di una nuova, l'impresa può partecipare a nuove procedure di gara ovvero permanere in gara nelle more del rilascio della nuova attestazione, purché quest'ultima abbia stipulato un contratto per il rinnovo, con la medesima SOA o con un'altra, almeno 90 giorni PRIMA della scadenza del termine quinquennale.



Il mancato rispetto del termine di cui sopra determina la sussistenza di una soluzione di continuità tra le due attestazioni con conseguente sopravvenuta perdita del possesso del requisito di qualificazione di cui al certificato SOA (vedasi ANAC - Parere n. 54 del 30/9/2014).

L'esito positivo della domanda di rinnovo (e quindi il rilascio della nuova attestazione) può quindi intervenire anche dopo l'emanazione del provvedimento di aggiudicazione, ma **prima della stipula del contratto di appalto**, cioè durante la fase della verifica del possesso da parte del soggetto aggiudicatario dei requisiti di ammissione alla gara (vedasi ANAC - Parere n. 16 del 30/1/2014).

ANAC - Parere n.54 del 30/9/2014

È legittima l'esclusione di un operatore economico qualora, nel corso del procedimento di aggiudicazione del contratto ed, in particolare, nelle more della stipula contrattuale, sia intervenuta la scadenza della validità dell'attestazione SOA richiesta ai fini della partecipazione e l'operatore economico non abbia proceduto a formulare apposita richiesta di rinnovo alla SOA nel termine di novanta giorni antecedenti la scadenza, così come previsto dall'articolo 76, comma 5, del d.p.r. n. 207/2010. Il mancato rispetto del termine determina, infatti, la sussistenza di una soluzione di continuità tra le due attestazioni con conseguente sopravvenuta perdita del possesso del requisito di qualificazione di cui al certificato SOA. Il riconoscimento dell'ultravigenza all'attestazione SOA scaduta, con conseguente possibilità di partecipare medio tempore alle gare e di stipulazione dei relativi contratti, è possibile solo qualora la richiesta di rinnovo dell'attestazione venga formulata nel prescritto termine di novanta giorni antecedenti la scadenza dell'attestato. Tale circostanza garantisce la sussistenza in capo al concorrente del possesso dei richiesti requisiti di qualificazione fin dal momento della scadenza del termine per la presentazione delle offerte e il loro mantenimento in ogni successiva fase del procedimento di evidenza pubblica e per tutta la durata dell'appalto, senza soluzione di continuità.

(b) VERIFICA

→ NON PRIMA di 90 giorni dalla data di scadenza della validità triennale, l'impresa deve **stipulare apposito contratto** con la stessa SOA che ha rilasciato l'attestazione oggetto della revisione e sottoporsi alla verifica di mantenimento dei requisiti (vedasi art. 77, comma 1 del d.p.r. 207/2010).



La verifica deve essere effettuata **entro** il termine di scadenza della validità triennale.

Nel caso in cui **la verifica venga effettuata dopo** la scadenza del triennio di validità dell'attestazione, l'impresa può comunque partecipare alle gare ovvero permanere nelle gare già in corso nel periodo decorrente dalla data di scadenza del triennio sino alla data di effettuazione della verifica con esito positivo, **purché quest'ultima abbia richiesto di sottoporsi alla verifica triennale (stipulando apposito contratto con la SOA) prima della scadenza del triennio** (vedasi Circ. MIT n. 4536 del 30 ottobre 2012).

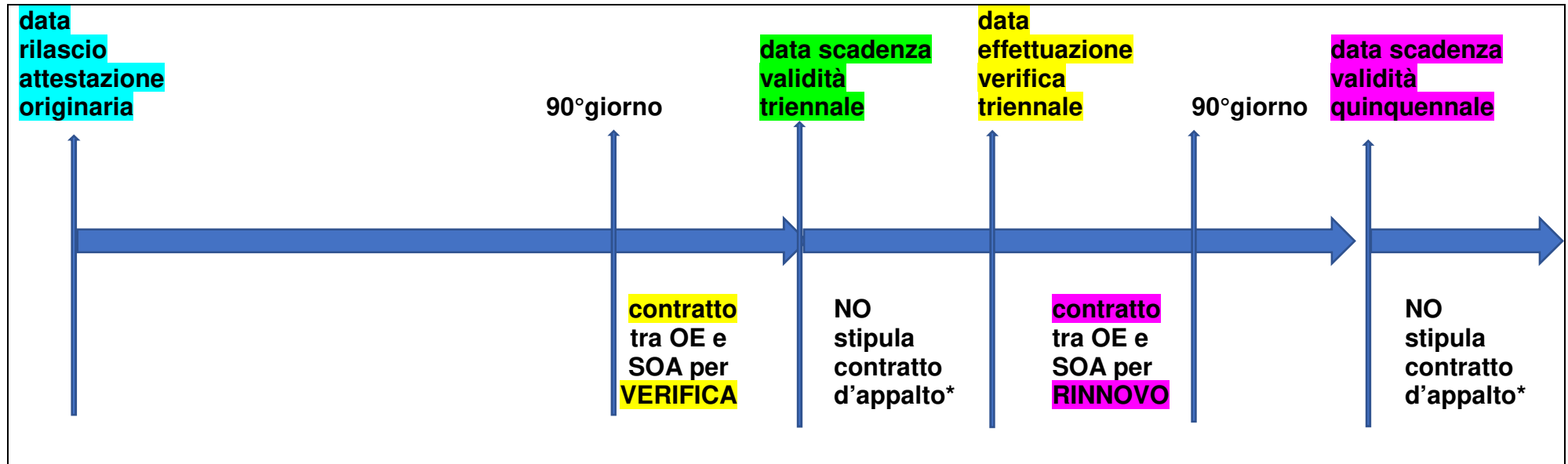
Nel caso in cui **l'impresa abbia chiesto di effettuare la verifica oltre il termine** di scadenza triennale non vi è alcuna preclusione, in quanto essa può essere chiesta anche successivamente alla scadenza del triennio di validità dell'attestazione. Tuttavia, **l'impresa non può partecipare alle gare nel periodo intercorrente tra tale scadenza e la data della verifica con esito positivo** (vedasi art. 77, comma 1 del d.p.r. 207/2010 e Ad. Pl. – sent. 18 luglio 2012, n.27).

L'esito positivo della verifica triennale può quindi intervenire anche dopo l'emanazione del provvedimento di aggiudicazione, acquistando efficacia retroattiva *ex tunc*, ovvero dal momento della scadenza di validità triennale dell'attestazione, purché tale esito sopraggiunga prima della data fissata per stipula del contratto di appalto, cioè durante la fase della verifica del possesso da parte del soggetto aggiudicatario dei requisiti di ammissione alla gara (vedasi ANAC - Parere n.16 del 30/1/2014).

Data rilascio attestazione originaria	15/03/2013	Data scadenza validità triennale	14/03/2016	Data scadenza intermedia (cons. stab.)	
Data rilascio attestazione in corso	26/05/2016	Data effettuazione verifica triennale	26/05/2016	Data scadenza validità quinquennale	14/03/2018

3 anni dal rilascio

2 anni dalla verifica



* il contratto d'appalto non può essere stipulato finché non interviene, rispettivamente, l'esito positivo della verifica e il rinnovo dell'attestazione e sempre che il contratto per la verifica ovvero per il rinnovo sia stato stipulato entro il termine previsto dalla legge (non prima di 90 giorni dalla scadenza per la verifica e prima dei 90 giorni prima della scadenza in caso di rinnovo).